

218 Gasversorger erhöhen Preise im Oktober/November um bis zu 352 Euro

Gasgrundversorgung bis zu 30 Prozent p.a. teurer / Rund 4,5 Millionen Haushalte betroffen / Anbieterwechsel spart bis zu 860 Euro im Jahr / 13 Millionen Haushalte seit Januar von Preiserhöhungen betroffen

München, 20. September 2011

218 Gasversorger planen zum Oktober und November ihre Gaspreise zu erhöhen. Im Schnitt steigen die Preise für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt um elf Prozent (144 Euro). In der Spitze liegen die Erhöhungen bei rund 30 Prozent (352 Euro) bei einem Verbrauch von 20.000 kWh im Jahr. Dies zeigt eine deutschlandweite Auswertung der Gaspreisveränderungen in der Grundversorgung durch das unabhängige Vergleichsportale CHECK24.de.

CHECK24.de hat außerdem die Preisunterschiede zwischen der Gasgrundversorgung und den günstigsten Alternativenanbietern in den 100 größten deutschen Städten untersucht. Je nach Stadt können Verbraucher bis zu 860 Euro sparen, wenn sie aus der Gasgrundversorgung zu einem Alternativenanbieter wechseln.

Gaspreise steigen um bis zu 30 Prozent – ca. 4,5 Millionen Privathaushalte betroffen

218 Versorgern planen zum Oktober und November ihre Preise um bis zu 30 Prozent anzuheben. Für einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit einem Gasverbrauch von 20.000 kWh bedeuten die angekündigten Erhöhungen höhere Kosten von durchschnittlich 144 Euro (elf Prozent) pro Jahr. Im Höchstfall steigen die Kosten bei der Gas- und Wasserversorgung Fulda um 352 Euro (30 Prozent). Von den Erhöhungen im Oktober und November sind circa 4,5 Millionen Privathaushalte mit Gasversorgung betroffen.

Anbieterwechsel spart im Schnitt 380 Euro - in der Spitze bis zu 860 Euro

In den 100 größten Städten sparen Verbraucher im Durchschnitt rund 380 Euro, wenn sie von der Grundversorgung zu einem günstigeren Gasanbieter wechseln. Am höchsten ist die Ersparnis in Gera (860 Euro), gefolgt von Leipzig (697 Euro) und Frankfurt am Main (612 Euro).

524 Versorger bis November 2011 mit Preiserhöhung bzw. Ankündigung

2011 haben von Januar bis einschließlich November bereits 524 Gasanbieter ihre Preise erhöht oder haben Erhöhungen angekündigt. Davon sind rund 13 Millionen Haushalte betroffen. Im Gesamtjahr 2010 haben insgesamt nur 261 Gasversorger ihre Preise angehoben. Damit haben bis November 2011 im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so viele Gasanbieter ihre Preise erhöht oder dies angekündigt.

„Rund zwei Drittel aller Haushalte mit Gasversorgung sind von den Preiserhöhungen bis einschließlich November betroffen“, sagt Isabel Wendorff vom unabhängigen Vergleichsportale CHECK24.de. „Bis Jahresende rechnen wir mit zahlreichen weiteren Preiserhöhungen von Grundversorgern“, so Wendorff weiter.

Pressekontakte:

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de
Isabel Wendorff, Public Relations Energie, Tel. +49 89 2000 47 1171, isabel.wendorff@check24.de

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH:

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden unabhängige Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations- und Reise-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse von z.B. über 180 Kfz-Versicherungstarifen, rund 1.000 Stromanbietern, mehr als 30 Banken sowie rund 150 Anbietern für DSL, Handy und Mobiles Internet erfolgt dabei völlig anonym – wie auch die der Flug-, Hotel-, Mietwagen und Pauschalreisen-Angebote.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 250 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.